

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 19. März 1959

Blatt 468

Aufnahmsprüfungen an der Bundesbildungsanstalt für Kindergärtnerinnen  
und Horterzieherinnen und an der Bundesbildungsanstalt für  
Arbeitslehrerinnen

19. März (RK) In die Vorbereitungs-klasse der Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen und Horterzieherinnen und der Bildungsanstalt für Arbeitslehrerinnen Wien 1, Hegelgasse 14, werden für das Schuljahr 1959/60 geeignete Schülerinnen aufgenommen. Voraussetzung ist neben der geistigen und körperlichen Eignung das Zeugnis über die erfolgreich abgelegte 4. Hauptschulklasse oder 4. Mittelschulklasse oder die 8. Schulstufe einer Volksschule. Außerdem müssen die Schülerinnen im Kalenderjahr 1959 das 15. Lebensjahr vollenden.

Die Gesuche sind bis längstens 12. Juni bei der Anstaltsdirektion einzureichen. Beizulegen sind die standesamtliche Geburtsurkunde, der Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft, ein amtsärztliches Zeugnis und das letzte Schulzeugnis.

Die Aufnahmsprüfungen finden am 22. und 23. Juni statt. Nähere Einzelheiten werden den Bewerberinnen bei der Anmeldung bekanntgegeben.

- - -

Stimmliste wird neuerlich aufgelegt  
=====

Wer wählen will, muß in der Stimmliste stehen -  
Nachschauen ist notwendig

19. März (RK) Bekanntlich wird vor der Nationalratswahl die Stimmliste vom 15. bis 19. April neuerlich zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Mit Rücksicht auf die verkürzte Auflegungszeit wird die Einsichtnahme in die Stimmliste bei den Wiener Auflegungsstellen bis 20 Uhr möglich sein, auch am Samstag und Sonntag. Hiedurch ist es Berufstätigen möglich, sich zu vergewissern, ob sie in der Stimmliste eingetragen sind.

Die Stimmliste wird das Wählerverzeichnis bei der Nationalratswahl am 10. Mai bilden. Bei der Auflegung vom 15. bis 19. April wird es nochmals möglich sein, Eintragungen, Streichungen oder Berichtigungen zu begehren. Wie notwendig die neuerliche Auflegung der Stimmliste ist, zeigt sich deutlich aus den Endziffern des Reklamationsverfahrens, das auf Grund der vom 1. bis 10. Februar vorgenommenen Auflegung der Stimmliste zur öffentlichen Einsicht durchgeführt worden ist. Die Zahl der männlichen Wahlberechtigten stieg in Wien von 505.301 auf 507.209, die Zahl der weiblichen Wahlberechtigten von 725.753 auf 728.375, somit die Gesamtzahl der Wahlberechtigten von 1,231.054 auf 1,235.584. Die Vermehrung der Wählerzahl um 4.530 ergibt sich aus 14.443 zusätzlichen Eintragungen und 9.913 Streichungen. Stichtag dieses Reklamationsverfahrens war der 31. Dezember 1958, Stichtag des neuen Reklamationsverfahrens vor der Wahl wird der 1. April 1959 sein. Zwischen diesen beiden Stichtagen liegen drei Monate, woraus sich schon eine beträchtliche Zahl von Veränderungen ergibt.

Auch diesmal werden in die Wohnobjekte Hauskundmachungen zugestellt werden, in denen für jede Wohnung die Zahl der in die Stimmliste eingetragenen weiblichen und männlichen Wahlberechtigten angegeben sein werden. Auch die Amtsräume und die Amtszeiten der Auflegungsstellen werden den Hauskundmachungen zu entnehmen sein.

Seit der letzten Wahl, der Bundespräsidentenwahl 1957, bei welcher zugleich die Stimmliste angelegt wurde, ist die Zahl der männlichen Wahlberechtigten in Wien von 498.159 auf 507.209, die Zahl der weiblichen Wahlberechtigten von 720.610 auf 728.375, somit die Gesamtzahl der Wiener Wahlberechtigten von 1,218.769 auf 1,235.584 gestiegen.

- - -

80. Geburtstag von Mizzi Günther

=====

19. März (RK) Am 21. März vollendet Mizzi Günther, die bedeutendste Operettenschauspielerin ihrer Zeit, das 80. Lebensjahr.

Zu Warnsdorf in Böhmen geboren, betrat sie in einem Prager Sommertheater zum ersten Mal die Bühne, wirkte kurze Zeit in Hermannstadt, Wien, Teplitz-Schönau und in Karlsbad und wurde 1900 an das Carltheater engagiert. Fünf Jahre später übersiedelte sie ins Theater a.d.Wien, wo sie bei der Premiere von Lehars Operette "Die lustige Witwe" ihren ersten großen Erfolg errang. Sie spielte die Titelrolle ohne Unterbrechung bis 1907 und gastierte damit auch in London und Paris. Die Folgezeit brachte ihr neue Triumphe, und sie sollte sogar an die Hofoper verpflichtet werden, blieb aber dann doch bei der Operette und ging ans Johann Strauß-Theater. Mizzi Günther wurde immer populärer und machte viele Operetten durch ihre Mitwirkung zu Zugstücken. Auch in verschiedenen Sprechstücken war sie tätig. Gastspiele führten sie fast nach allen größeren Städten Europas.

Bürgermeister Franz Jonas und Stadtrat Hans Mandl haben der Künstlerin, deren Name mit der Wiener Operette eng verkrüpft ist, herzliche Glückwünsche entboten.

- - -

Musikveranstaltungen in der Zeit vom 23. bis 29. März  
 =====

19. März (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltungen:
Montag 23. März	Gr.K.H. Saal 19.30	Orchester-Konzert Philharmonia Hungarica, Dirigent Peter Jona Korn (Bloch, Nelson, Chopin, Brahms)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wiener Konzerthausgesellschaft Cembalo-Abend Ralph Kirkpatrick (Joh. Seb. Bach: Französische Ouvertüre, Italienisches Konzert, Goldberg-Variationen)
Dienstag 24. März	Mozartsaal (KH) 19.30	Wiener Konzerthausgesellschaft Wiener Konzerthausquartett Außerordentliches Konzert anlässlich des 20. Todestages von Franz Schmidt Alfred Prinz (Klarinette), Jörg Demus (Klavier)
Mittwoch 25. März	Gr.M.V. Saal 19.00	Gesellschaft der Musikfreunde: 3. Konzert im Karajan-Zyklus; J.S. Bach: "Matthäus-Passion" Wr. Symphoniker, Singverein, Dirigent Herbert Karajan
	Mozartsaal (KH) 19.30	Klavierabend Joanna Hodges
	Radio Wien Gr. Sendesaal 19.30	Österreichischer Rundfunk-Studio Wien: Chor-Orchesterkonzert; Großes Wiener Rundfunkorchester, Viktor Redten- bacher (Violine), Georg Weinhengst (Flöte), Otto Kuttner (Oboe), Ottokar Drapal (Klarinette), Heinz Lorch (Fagott), Chor und Knaben- chor des Österr. Rundfunks - Radio Wien, Dirigent Miltiades Caridis (Jean Francaix, Erm. Wolf-Ferrari, Benjamin Britten)
Donnerstag 26. März	Gr.M.V. Saal 19.00	Gesellschaft der Musikfreunde: 3. Konzert im Karajan-Zyklus; J.S. Bach: "Matthäus-Passion", Wr. Symphoniker, Singverein, Dirigent Herbert Karajan.

### Ein Klubhaus für den Wiener Blindengarten

=====

19. März (RK) Im Wertheimsteinpark sind bereits klar die Umrisse der einmaligen Gartenanlage zu sehen, die dort von der Wiener Stadtverwaltung für unsere 2.400 Zivil- und Kriegsblinden errichtet wird. Zwischen den fertiggestellten Gehwegen werden von den Gärtnern einzigartige Beete für Duft- und Tastpflanzen vorbereitet, die den Blinden die Möglichkeit bieten werden, sich durch die ihnen verbliebenen Sinne an der Natur zu erfreuen. Täfelchen mit Blindenschrift werden den Besuchern nähere Auskunft über die Pflanzen geben. Auch an dem im Projekt vorgesehenen Spielplatz für blinde Kinder wird bereits fleißig gearbeitet.

Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten genehmigte soeben die Errichtung eines Flachbaues, in dem die Blinden Schutz vor zu starker Sonne oder vor plötzlichem Regen finden werden. Das Objekt wird als Klubhaus mit bequemen Sitzecken und Spiel-tischen ausgestattet. Für die Blindenhunde werden neben dem Klubhaus Boxen errichtet. Der Bauausschuß stellte für die Baulichkeiten im Blindengarten des Wertheimsteinparkes 300.000 Schilling zur Verfügung.

- - -

### Sand und Schotter für 21 Millionen Schilling

=====

19. März (RK) Der Bauausschuß hat heute auf Antrag von Stadtrat Heller die Lieferung von Straßenschottermaterial für insgesamt 15 Millionen Schilling vergeben. Der Auftrag wurde an neuen Firmen aufgeteilt. Ferner wurde der Ankauf von sortiertem Sandmaterial für sechs Millionen Schilling sowie von Betonrohren und Betonrandsteinen für zwei Millionen Schilling genehmigt.

- - -

## Rindernachmarkt vom 19. März

=====

19. März (RK) Unverkauft von der Vorwoche: 15 Stiere, 10 Kühe, Summe 25. Neuzufuhren Inland: 12 Stiere, 13 Kühe, Summe 25. Gesamtauftrieb: 27 Stiere, 23 Kühe, Summe 50. Verkauft wurden: 13 Stiere, 7 Kühe, Summe 20. Unverkauft blieben: 14 Stiere, 16 Kühe, Summe 30. Marktverkehr sehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

## Schweinenachmarkt vom 19. März

=====

19. März (RK) Unverkauft von der Vorwoche: 0. Neuzufuhren Inland: 1 Schwein; Ausland, Polen: 100 Schweine, Gesamtauftrieb 101 Schweine. Verkauft wurde alles. Marktverkehr sehr ruhig. Polnische Schweine notierten von 13.- bis 13.30 S je Kilogramm.

- - -